

Hölty, Ludwig Christoph Heinrich: An eine Tobakspfeife (1772)

- 1 Dir, braune Pfeife, die du dem zögernden
- 2 Decemberabend schnellere Flucht gebeutst,
- 3 Vertraute meiner Einsamkeiten,
- 4 Will ich ein Fidibusopfer bringen:

- 5 Dies ganze Bündel, das mir mein Agathon
- 6 Aus schalen Reimen, Bibliotheken und
- 7 Roman drehte. Schwelgt, ihr Flammen,
- 8 An den erträumeten Ewigkeiten!

- 9 Bestraft den Narren, welcher ins Waffenfeld,
- 10 Mit Gänsespulen stattlich bewaffnet, zog,
- 11 Tumult aus ehrnem Rachen brüllte,
- 12 Närrische Katzengefechte kämpfte;

- 13 Den leeren Reimer, welcher, mit goldnem Schnitt,
- 14 Im Schoos der schönen Tochter der Enkelinn
- 15 Zu ruhen träumte: seine Asche
- 16 Sinke, voll gaukelnder Funken, nieder!

(Textopus: An eine Tobakspfeife. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37060>)